



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Wagner, Richard

1889-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

135

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

108. Vorstellung.

den 21. April 1889.



Abonnement **B.**

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegmund	* Herr Ködler.	Gehilfe,	} Walküren	Fräul. von Bruffy.
Hunding	Herr Meidl.	Ortlinde,		Fräul. Wagner.
Wotan	Frau Seubert.	Waltraute,		Fräul. Freitag a. G.
Sieglinde	Fräul. Mohr.	Schwertleite,		Fräul. Sorger.
Brünnhilde	Fräul. v. Bruffy	Helmwige,		Fräul. Proposta.
Fricka		Siegrune,		Fräul. Schubert.
		Gringerde,	Frau Schilling.	
		Kosweise,	Fräul. Böhl.	

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg. Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges („des Brünnhildensteines“).

* Siegmund . . . Herr Alfred Oberländer, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe, als Gast.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge 15, zwischen dem zweiten und dritten 35 Minuten Pause.]

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Kapellmeister Pa ur. Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr Götjes.

Erhöhte Preise:

Sperrloge d. Ref.-Loge I. Rangs erste Reihe p. Platz Nr. 7.—	Stehplätze im Parquet per Platz Nr. 2.50
Sperrloge d. Ref.-Loge I. Rangs 2., 3. u. 4. Reihe „ „ „ 6.—	Parterre und Reserve-Loge II. Rangs „ „ „ 2.—
Sperrloge d. Ref.-Loge I. Rangs 5. u. 6. Reihe „ „ „ 4.50	Reserve-Loge III. Rangs „ „ „ 1.50
Sperrloge i. d. Parquet u. d. Ref.-Loge II. Rangs „ „ „ 4.—	Gallerie-Loge „ „ „ 1.—
Sperrloge in der Reserveloge III. Ranges „ „ „ 2.50	Gallerie „ „ „ —50

Die verehrlichen Sperrlogbesucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Aufgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großh. Schlosse) zu nehmen.

Zur Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sammtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 26.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer—Neustadt 10 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 22. April 1889. (Abonnement A):

Zum ersten Male:

„Die Quixow's.“

Wätersländisches Drama in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang halb 6 Uhr.